

Q2

ZWISCHENBERICHT
PER 30.06.2021

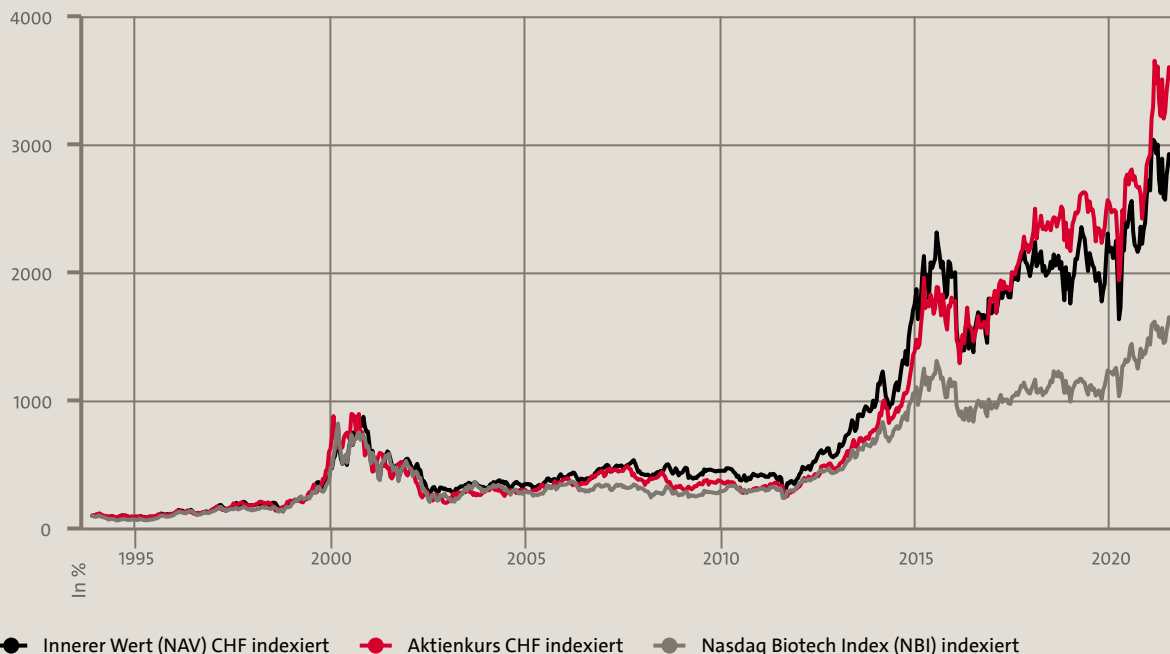
INHALTSVERZEICHNIS

PERFORMANCE / MEHRJAHRESVERGLEICH	3
AKTIONÄRSBRIEF	8
PORTFOLIO AUF EINEN BLICK	15
KONSOLIDierter ZWISCHENABSCHLUSS	17
AUSGEWÄHLTE ANMERKUNGEN ZUM KONSOLIDierten ZWISCHENABSCHLUSS	21
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	28
UNTERNEHMENSPROFIL	30
INVESTMENTSTRATEGIE	31
INVESTMENTPROZESS	33
VERWALTUNGSRAT UND INVESTMENT TEAM	36
AKTIONÄRSINFORMATIONEN	42
FAKTEN	43
UNTERNEHMENSKALENDER	44
KONTAKT	45

PERFORMANCE / MEHRJAHRESVERGLEICH

Indexierte Wertentwicklung seit Lancierung (in CHF)

BB Biotech AG (SIX)-CHF



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
30.06.2020 – 30.06.2021	30.9%	17.0%	17.8%
30.06.2019 – 30.06.2020	11.7%	20.1%	22.3%
28.06.2018 – 28.06.2019	4.7%	5.6%	(0.6%)
29.06.2017 – 29.06.2018	20.2%	3.1%	10.1%
30.06.2016 – 30.06.2017	38.3%	32.3%	18.8%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2020	19.3%	24.3%	15.8%
2019	18.5%	23.4%	23.0%
2018	(5.2%)	(14.5%)	(8.0%)
2017	22.9%	23.4%	16.4%
2016	0.2%	(19.3%)	(20.0%)

Kumulierte Wertentwicklung

30.06.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	22.2%	8.9%	13.5%
1 Jahr	30.9%	17.0%	17.8%
3 Jahre	51.3%	46.3%	41.5%
5 Jahre	148.8%	100.8%	85.9%
Seit Start ¹⁾	3 502%	2 824%	1 549%

Annualisierte Wertentwicklung

30.06.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	30.9%	17.0%	17.8%
3 Jahre	14.8%	13.5%	12.3%
5 Jahre	20.0%	15.0%	13.2%
Seit Start ¹⁾	13.8%	13.0%	10.7%

¹⁾ 09.11.1993

¹⁾ 09.11.1993

BB BIOTECH AG (XETRA)-EUR



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
30.06.2020 – 30.06.2021	26.5%	13.5%	14.4%
30.06.2019 – 30.06.2020	17.0%	25.3%	27.4%
28.06.2018 – 28.06.2019	9.9%	9.8%	3.5%
29.06.2017 – 29.06.2018	13.5%	(2.6%)	3.9%
30.06.2016 – 30.06.2017	35.7%	31.0%	17.4%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2020	18.1%	24.8%	16.1%
2019	23.4%	28.1%	27.6%
2018	(2.2%)	(11.1%)	(4.3%)
2017	12.9%	12.5%	6.7%
2016	1.7%	(17.8%)	(19.0%)

Kumulierte Wertentwicklung

30.06.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	21.3%	7.3%	12.0%
1 Jahr	26.5%	13.5%	14.4%
3 Jahre	60.1%	54.2%	49.5%
5 Jahre	143.8%	98.6%	83.5%
Seit Start ¹⁾	2 742%	2 214%	1 481%

¹⁾ 10.12.1997

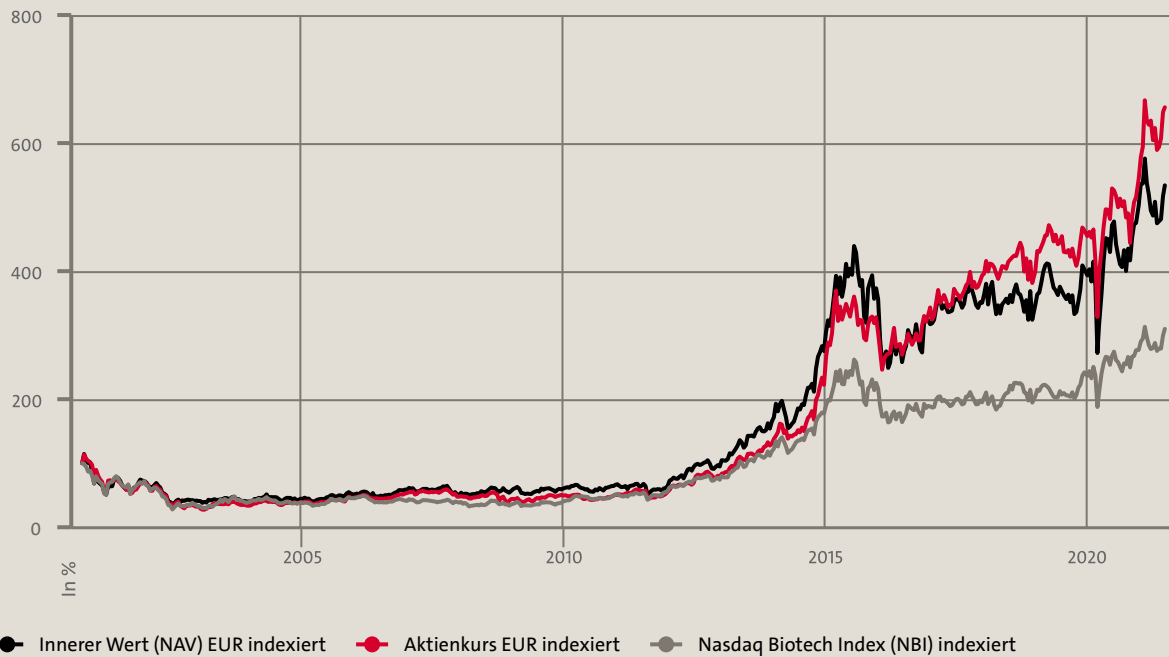
Annualisierte Wertentwicklung

30.06.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	26.5%	13.5%	14.4%
3 Jahre	16.9%	15.5%	14.3%
5 Jahre	19.5%	14.7%	12.9%
Seit Start ¹⁾	15.3%	14.3%	12.4%

¹⁾ 10.12.1997

BB BIOTECH AG (MILAN)-EUR



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
30.06.2020 – 30.06.2021	27.4%	13.5%	14.4%
30.06.2019 – 30.06.2020	15.1%	25.3%	27.4%
28.06.2018 – 28.06.2019	9.8%	9.8%	3.5%
29.06.2017 – 29.06.2018	14.1%	(2.6%)	3.9%
30.06.2016 – 30.06.2017	36.3%	31.0%	17.4%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2020	19.7%	24.8%	16.1%
2019	22.6%	28.1%	27.6%
2018	(1.3%)	(11.1%)	(4.3%)
2017	12.2%	12.5%	6.7%
2016	1.2%	(17.8%)	(19.0%)

Kumulierte Wertentwicklung

30.06.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	20.3%	7.3%	12.0%
1 Jahr	27.4%	13.5%	14.4%
3 Jahre	59.4%	54.2%	49.5%
5 Jahre	144.5%	98.6%	83.5%
Seit Start ¹⁾	556%	434%	210%

¹⁾ 19.10.2000

Annualisierte Wertentwicklung

30.06.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	27.4%	13.5%	14.4%
3 Jahre	16.8%	15.5%	14.3%
5 Jahre	19.6%	14.7%	12.9%
Seit Start ¹⁾	9.5%	8.4%	5.6%

¹⁾ 19.10.2000

Mehrfjahresvergleich

	30.06.2021	2020	2019	2018	2017
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	4 819.8	4 107.9	3 670.3	3 235.4	3 576.1
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	4 047.0	3 887.5	3 393.0	2 884.5	3 538.7
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	1 269.7	2 315.6	2 004.2	2 610.7	2 864.7
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	349.5	691.2	677.4	(471.3)	687.5
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	87.00	74.15	66.25	58.40	64.55
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	79.25	68.00	61.40	52.00	55.68
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	79.20	68.50	61.00	52.00	55.20
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen) ¹⁾	22.2%	19.3%	18.5%	(5.2%)	22.9%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	92.20/73.40	74.70/45.44	73.20/59.35	74.10/56.10	67.80/52.10
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	86.20/67.80	69.00/43.04	64.70/52.10	64.80/48.60	59.10/48.42
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	15.4%	9.2%	11.8%	9.7%	(2.5%)
Dividende in CHF	N.A.	3.60	3.40	3.05	3.30
Investitionsgrad (Quartalswerte)	108.4%	106.8%	109.1%	108.4%	103.1%
Total Expense Ratio (TER) p.a. ²⁾	1.23%	1.25%	1.26%	1.25%	1.27%

¹⁾ Alle Angaben in CHF %, Total-Return-Methodologie

²⁾ Basierend auf der Marktkapitalisierung

AKTIONÄRSBRIEF



«Die Märkte für Gesundheitstitel erholten sich nach den deutlichen Verkäufen im April und schlossen das 2. Quartal im positiven Bereich»

Dr. Erich Hunziker
Präsident

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im 2. Quartal 2021 setzte sich die Konjunkturerholung infolge des pandemiebedingten Einbruchs fort. Länder mit höheren Durchimpfungsraten konnten ihre Lockdown-Massnahmen aufweichen. Obwohl sich deutliche Fortschritte abzeichnen, steht die Welt noch immer in einem Wettlauf zwischen hohen Immunisierungsraten und dem Auftreten neuer SARS-CoV-2-Mutanten. Diese Dringlichkeit hat dazu geführt, dass einige Regierungen mit dem Gedanken spielten, das Recht an geistigem Eigentum aufzuheben und potenziell in einer strategischen Kehrtwende grosse Mengen an Impfstoffen von privaten Unternehmen zu kaufen, um sie Schwellenländern zur Verfügung zu stellen.

Obwohl die Aktienmärkte erneut Höchststände erreichten, verzeichneten Wachstumssektoren wie Technologie und Gesundheitswesen im 2. Quartal Volatilität. Die Konjunkturerholung zog kurzfristige Inflationssignale nach sich, was die Befürchtungen der Anleger vor potenziellen Zinserhöhungen verstärkte und zu deutlichen Mittelabflüssen aus den Wachstumssektoren führte. Die Stimmung der Anleger hellte sich jedoch auf, nachdem die Zentralbanken diese Trends als vorübergehend eingestuft hatten. Die US Federal Reserve Bank gab zu verstehen, dass sich die Zinserhöhungen in den nächsten Jahren in Grenzen halten dürften, was die Anleger weiter beruhigte. In der Folge kam es zu einer Umkehr der Kapitalströme und zu einem Rebound der Aktien von Unternehmen im Gesundheitswesen und des Technologiesektors, was den Anstieg der breiten Aktienmärkte auf neue Rekordhöhen unterstützte.

Im 2. Quartal verzeichneten die meisten Indizes hohe einstellige Gesamtrenditen, so etwa der S&P mit 8.6%, der Dow Jones mit 5.1% und der Nasdaq Composite mit 9.7% (alle Werte in USD). Einige europäische Marktindizes wie der EuroStoxx 50 (+5.3%, in EUR) und der Dax (+3.5%, in EUR) stiegen etwas weniger an, während der Schweizer SPI Index (+9.5%, in CHF) sich parallel zu den US-Märkten nach oben bewegte.

Die Märkte für Gesundheitstitel erholten sich nach den deutlichen Verkäufen im April und schlossen das 2. Quartal im positiven Bereich. Die Hersteller von SARS-CoV-2-Impfstoffen, die umstrittene Zulassung von Aduhelm zur Behandlung der Alzheimer-Krankheit und substantielle Wertsteigerungen bei zahlreichen Unternehmen, die sich mit Genom-Editierung befassen, beflügelten den breit ausgelegten MSCI World Healthcare Index (+9.3%, in USD) und den Nasdaq Biotech Index (+9.2%, in USD).

BB Biotechs Entwicklung im 2. Quartal und im 1. Halbjahr 2021

Im 2. Quartal 2021 legte der Aktienkurs von BB Biotech um 5.8% in CHF und 6.1% in EUR zu, während der Net Asset Value (NAV) um 3.3% in CHF, 4.2% in EUR und 5.3% in USD stieg. Dies schlägt sich in einem Nettogewinn von CHF 129 Mio. für das 2. Quartal nieder, während im gleichen Vorjahreszeitraum ein ausserordentlicher Nettogewinn von CHF 1.18 Mrd. erzielt worden war. Die Aktie von BB Biotech wies für die erste Jahreshälfte 2021 eine Gesamttrendite einschliesslich Dividende von 22.2% in CHF und 21.3% in EUR aus. Sie lag damit über dem Anstieg des Net Asset Value von 8.9% in CHF, 7.3% in EUR und 4.1% in USD. Der daraus resultierende Nettogewinn für das 1. Halbjahr betrug CHF 349 Mio. gegenüber CHF 422 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum. Wechselkursschwankungen des Währungspaares USD/CHF stärkte die Performance im 1. Halbjahr mit rund 4.8%.

Neuerungen im Verwaltungsrat von BB Biotech

Nach AstraZenecas Ankündigung der Beförderung von Dr. Susan Galbraith zur globalen Leiterin des Bereichs Oncology Research & Development von der frühen Forschung bis hin zu den Spätphasen der Medikamentenentwicklung teilte Susan Galbraith BB Biotech mit, dass sie umgehend aus dem Verwaltungsrat des Unternehmens austreten werde. Wir bedauern den Weggang von Dr. Susan Galbraith sehr, die als Verwaltungsratsmitglied grosses Engagement gezeigt hat. Gleichzeitig können wir ihr Bedürfnis und die Entscheidung, sich dieser neuen bemerkenswerten Aufgabe zu widmen, gut nachvollziehen. Wir gratulieren ihr zu ihrer neuen Rolle und wünschen ihr für ihre weitere berufliche Zukunft alles Gute. Dr. Susan Galbraith wird auch in Zukunft einen wesentlichen Beitrag zur weltweiten Entwicklung neuer Krebstherapien leisten und wir fühlen uns geehrt, dass sie Teil unseres Verwaltungsrats war. BB Biotech sucht nach einem neuen Kandidaten oder einer neuen Kandidatin für die Wahl in den Verwaltungsrat an der nächsten Generalversammlung.

Portfolioanpassungen im 2. Quartal 2021

Im 2. Quartal nahm das Investment Team keine Erweiterungen des Portfolios um neue Titel vor. Die Anlagetätigkeit fokussierte sich stattdessen auf bestehende kleine und mittlere Unternehmen und volatile Situationen wie die Meldungen zu den SARS-CoV-2-Impfstoffen, die umstrittene Zulassung von Aduhelm von Biogen und die zahlreichen neuen Ergebnisse aus klinischen Studien. Nachdem die US Federal Trade Commission grünes Licht für die Übernahme von Alexion durch AstraZeneca gegeben hatte, näherte sich der Aktienkurs von Alexion dem für die Übernahme massgeblichen Preis von USD 60 je Aktie sowie 2.1243 American Depositary Shares von AstraZeneca an. Für das Investment Team bot sich die Gelegenheit, die gesamte Position in Alexion zu einem erheblichen Gewinn zu verkaufen.

«Das durch den Verkauf von Alexion freigesetzte Kapital sowie die laufend mitgenommenen Gewinne bei Halozyme wurden zur Aufstockung unserer jüngeren Portfoliositionen»

Das durch den Verkauf von Alexion freigesetzte Kapital sowie die laufend mitgenommenen Gewinne bei Halozyme wurden zur Aufstockung unserer jüngeren Portfoliositionen wie Fate Therapeutics, Revolution Medicines, Relay Therapeutics, Essa Pharma und Molecular Templates verwendet.

Zusätzliches Kapital stammt aus Gewinnmitnahmen bei Biogen nach der Zulassung von Aduhelm sowie bei Moderna, das auf dem Weg ist, zum zweitgrössten Unternehmen nach Marktkapitalisierung im Biotechuniversum aufzusteigen, und bei Agios im Gefolge des Verkaufs der Division Onkologie an Servier. Diese Mittel wurden dazu verwendet, Positionen in Unternehmen mit attraktiven Bewertungen infolge kurzfristiger Rückschläge zu erweitern, beispielsweise in Vertex (enttäuschendes A1AT-Pipeline-Update). Weitere Kapitalallokationen gingen an innovative kleine und mittlere Unternehmen mit substanziellen Pipelines und Wachstumschancen wie Sage, Macrogenics, Black Diamond und Ionis, bei denen sich aufgrund von Pipeline-Updates oder früher Ergebnisse klinischer Studien gute Kaufgelegenheiten boten.

Mit der aktiven Bewirtschaftung von 33 Positionen ging der Investitionsgrad im 2. Quartal 2021 leicht von 109.2% auf 107.5% zurück. Damit verfügt das Investment Team über ausreichend finanzielle Flexibilität, um im Rahmen der bestehenden Anlagerichtlinien weiterhin neue Chancen zu identifizieren und zu nutzen, was einem Investitionsgrad von 95% bis 115% und einer Obergrenze von 35 Positionen entspricht.

Portfolioentwicklungen im 2. Quartal 2021

Bei den Anlegern standen COVID-19-Impfstoffe nach wie vor im Mittelpunkt des Interesses, wobei die unterschiedlichen Ansätze zur Wirksamkeit bei Ansteckungen mit Symptomen, der Schutz gegen einen schweren Verlauf der Erkrankung, die Sicherheit, die Verträglichkeit, die Zweckmässigkeit und teilweise auch die Kosten als Benchmark dienten. Die in der ausgeprägten Wirksamkeit bei der Bekämpfung des ursprünglichen Virus und seinem günstigen Sicherheitsprofil begründete Dominanz der modifizierten mRNA-Impfstoffe wurde durch angemessene neutralisierende Antikörper-Titerwerte bei den meisten aufkommenden SARS-CoV-2-Mutanten zusätzlich verstärkt. Ferner ist die mRNA-Technologie vielseitig genug, um rasche Anpassungen an neu auftretende und komplexe Mutanten im Rahmen von Impfauffrischungsstrategien zu ermöglichen, sodass die Nachfrage nach mRNA-Impfstoffen unserer Meinung nach bis weit in das Jahr 2022 und darüber hinaus anhalten dürfte. Moderna stellte für 2021 über USD 18 Mrd. an Erträgen aus dem Geschäft mit mRNA1273 in Aussicht und kündigte eine Reihe von langfristigen Verträgen mit Regierungen an.

Im Gegensatz zu den Geschäftschancen, die für SARS-CoV-2-Impfstoffe vermeldet werden, haben gewisse Segmente des Pharmamarktes – insbesondere die Bereiche mit grösserer Abhängigkeit von der traditionellen Patient-Arzt-Beziehung – das Vor-Pandemie-Niveau noch nicht wieder erreicht. In unserem Portfolio vertretene Unternehmen wie Neurocrine, Radius und Esperion weisen für das 1. Quartal Ergebnisse aus, die nach wie vor von der Pandemie negativ beeinflusst schienen. Positiv zu vermerken ist, dass die Unternehmen sich bei den Earnings Calls des 1. Quartals optimistischer zeigten und für das 2. Halbjahr 2021 von einem höheren Umsatzwachstum bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln ausgehen.

Im 2. Quartal 2021 vermeldeten Unternehmen aus unserem Portfolio Ergebnisse von klinischen Studien in der Endphase und diverse Meilensteine in klinischen Proof-of-Concept-Studien:

- Sage kündigte zusammen mit seinem Entwicklungspartner Biogen an, dass die WATERFALL-Phase-III-Zulassungsstudie bei Patienten mit ausgeprägten Depressionen ihren primären Endpunkt erreicht hat. Zuranolone erbrachte gemäss der Gesamtwertung nach der Hamilton Depression Scale mit 17 Items (HDRS17) statistisch signifikante Zustandsverbesserungen bei Depressionen. Der Markt zeigte sich jedoch weniger beeindruckt als wir. Das Investment Team stuft Zuranolone als von den Arzneimittelbehörden zulassungsfähiges Medikament ein und geht

- für 2022 von einem Markteintritt in einem grossen Medizinproduktemarkt (MDD-Markt) aus. Daher haben wir die bestehende Position zu vorteilhaften Konditionen aufgestockt.
- Crispr und Vertex legten weitere Daten für Patienten vor, die entweder unter Sichelzellenanämie (SZA) oder unter Beta-Thalassämie leiden und mit CTX-001 behandelt wurden. Vorgelegt wurden auch Daten zu den langfristigeren Entwicklungen bei den ersten behandelten Kohorten. Bis anhin wurde bei allen mit CTX-001 therapierten Patienten eine erfolgreiche Verpflanzung im Knochenmark mit substanziellem Anstieg der fetalen Hämoglobinwerte (HbF-Werte) vermeldet, sodass die Beta-Thalassämie-Patienten keine weiteren Bluttransfusionen mehr benötigten und die Patienten mit Sichelzellenanämie keine gefässokklusiven Nebenwirkungen (VOC) mehr aufwiesen. Diese positiven Daten bewogen Vertex zu einer Erhöhung seiner Gewinnbeteiligung an CTX-001 um weitere 10% gegen eine umgehende Zahlung von USD 1.1 Mrd. und eine Barzahlung bei Erreichung von Meilensteinen in näherer Zukunft an Crispr Therapeutics.
 - Moderna gab positive erste Daten zur Auffrischungsimpfung gegen bedrohliche SARS-CoV-2-Mutanten bekannt. Eine einzige 50-Mikrogramm-Dosis mRNA1273 (die Hälfte der derzeitigen Dosierung des aktuell genehmigten Impfstoffs) bzw. mRNA1273.351 zur Auffrischung der Impfung von bereits Geimpften erhöhte die neutralisierenden Antikörper-Titerwerte gegen SARS-CoV-2 sowie zwei bedrohliche Mutanten, namentlich B.1.351 (eine zuerst in Südafrika festgestellte Beta-Mutante) und P.1. (eine zuerst in Brasilien festgestellte Mutante). Moderna testet zusätzliche Strategien wie eine polyvalente Kombination von 25 ug mRNA1273 und 25 ug mRNA1273.351. Die Flexibilität und Anpassungsgeschwindigkeit der mRNA-Technologie dürfte bei der Bekämpfung der neu auftretenden Virusmutanten eine entscheidende Rolle spielen.
 - Vertex gab erste Ergebnisse für VX-864 bei Patienten mit Alpha-1-Antitrypsin-Mangel (AAT-Mangel) bekannt. Obwohl die Behandlung mit VX-864 das funktionale AAT im Plasma erhöhte, wurden die erzielten Werte als zu gering für eine klinische Relevanz eingestuft. Infolgedessen legte das Unternehmen dar, dass es die Entwicklung von VX-864 nicht weiter vorantreiben und in niedermolekulare Wirkstoffe der nächsten Generation mit gesteigerter Wirksamkeit investieren werde. Nach einer starken Korrektur leitete das Unternehmen ein auf dem marktführenden Zystische-Fibrose-Geschäft abgestütztes Aktienrückkaufprogramm im Umfang von USD 1.5 Mrd. ein.
 - Noch in der Erholungsphase nach dem enttäuschenden Verlauf des Huntington-Programms in Zusammenarbeit mit Roche, das im 1. Quartal eingestellt wurde, kündigte Ionis an, dass das am weitesten fortgeschrittene Programm zur Verabreichung von inhalierbaren Medikamenten in die Lunge zwecks Reduktion der ENaC-Level bei zystischer Fibrose gestoppt wurde aufgrund von Studienergebnissen zur Toxizität bei Tieren. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass der Mitbewerber Arrowhead Pharmaceuticals, der siRNA-basierte Medikamente entwickelt, sich gezwungen sah, sein frühes klinisches Programm zu suspendieren, da langfristige toxikologische Studien vergleichbare Befunde zu Entzündungen der Lunge bei Ratten erbracht hatten. In der 2. Hälfte des laufenden Jahres dürfte Ionis zusammen mit dem Entwicklungspartnerunternehmen Biogen die Phase-III-Ergebnisse für Tofersen bei Patienten mit amyotropher Lateralsklerose (ALS), die Träger einer Mutation des SOD1-Gens sind, bekannt geben. Sofern diese Ergebnisse zusammen mit anderen Phase-II-Studien positiv ausfallen, ist davon auszugehen, dass sie die Glaubwürdigkeit der Antisense-Plattform von Ionis und ihrer Anwendung im Bereich der Neurologie erhöhen.
 - Black Diamond präsentierte erste Daten zu dem in Phase I stehenden Dosis-Eskalations-Teil der MasterKey-01-Studie von BDTX-189 bei Patienten mit fortgeschrittenen soliden Tumoren, die gewisse onkogene Veränderungen des epidermalen Wachstumsfaktorrezeptors (EGFR) und Onkogene des humanen epidermalen Wachstumsfaktorrezeptors 2 (HER2) aufweisen. Es wurden Belege für die antitumorale Wirksamkeit präsentiert, ebenso ein Verträglichkeitsprofil, das im Einklang mit den Erwartungen des Unternehmens vor Beginn der Studie stand. Da die Anleger ein aussagekräftigeres Signal für die Wirksamkeit erwartet hatten, enttäuschten die vorgelegten Daten auf breiter Front und führten dazu, dass die Bewertung des Unternehmens um 50% einbrach. Weitere Daten zu BDTX-189 aus der Sicherheitsexpansionsstudie dürften gegen Ende des Jahres vorliegen und im Jahr 2022 auch Daten zu homogeneren Patientenpopulationen aus den Phase-II-Expansionskohorten. So besteht eine Chance, dass BDTX-189 seine Wirksamkeit und seinen Wert unter Beweis stellt. Das Investment Team hat die Position nach der Korrektur aufgestockt.

- Scholar Rock legte 12-Monats-Daten aus einer Phase-II-Studie vor. In der TOPAZ-Studie führte die Behandlung mit Apitegromab zusammen mit Nusinersen bei Patienten mit spinaler Muskelatrophie (SMA) vom Typ 2 und 3 bei Messungen gemäss der Hammersmith Functional Motor Symptoms Score (HFMSSE) zu aussagekräftigen Verbesserungen der Motorik. Gegen Ende 2021 plant das Unternehmen die Einleitung einer Phase-III-Zulassungsstudie, in deren Rahmen bei SMA-Patienten vom Typ 2 und 3, die mit Nusinersen oder mit Risdiplam behandelt werden, Apitegromab dazu kombiniert werden soll.

Neben den Ergebnissen von klinischen Studien wurden im 2. Quartal 2021 auch wichtige FDA-Entscheidungen, darunter eine sehr umstrittene, für die in unserem Portfolio vertretenen Unternehmen veröffentlicht:

- Biogen und Eisai gaben bekannt, dass die US Food and Drug Administration (FDA) für Aduhelm (Aducanumab) eine beschleunigte Zulassung als erstes und einziges Medikament zur Behandlung der Alzheimer-Krankheit durch Reduktion einer ihrer wesentlichen Pathologien (Beta-Amyloid-Ablagerungen im Gehirn, Plaques) gewährt hatte. Die beschleunigte Zulassung wurde auf Basis von Daten aus klinischen Studien erteilt, die für Aduhelm eine Reduktion der Beta-Amyloid-Plaques belegen. Hierbei handelt es sich um einen Biomarker, bei dem mit einiger Sicherheit von einem klinischen Nutzen und konkret von einer Minderung des Verlusts kognitiver Funktionen ausgegangen werden kann. Die Zulassung von Aduhelm hängt bedingt von der Bestätigung des klinischen Nutzens durch entsprechende weitere Studien ab. Die umstrittene Zulassung trieb den Aktienkurs von Biogen und Eisai deutlich in die Höhe. Mit der Bekanntgabe von zwei Breakthrough Therapy Designations für BAN2401 von Biogen und Donanemab von Eli Lilly signalisierte die FDA ihre positive Einstellung in Bezug auf andere Moleküle, die an bestimmte Formen von Beta-Amyloiden binden.
- Myovant Sciences gab zusammen mit seinem Partnerunternehmen Pfizer bekannt, dass die FDA eine Zulassung für Myfembree (Relugolix 40 mg, Östradiol 1 mg und Norethindronacetat 0.5 mg) erteilt hat. Hierbei handelt es sich um das erste einmal täglich einzunehmende Mittel für die Steuerung starker Menstruationsblutungen im Zusammenhang mit Gebärmuttermyomen bei prämenopausalen Frauen. Myovant und Pfizer werden Myfembree im Rahmen ihrer bereits zuvor angekündigten Kooperation ab Juni 2021 gemeinsam in den USA vertreiben. Zudem hat die europäische Arzneimittelbehörde die Zulassung von Ryeqo (Relugolix 40 mg, Östradiol 1 mg und Norethindronacetat 0.5 mg) zur Behandlung bei moderaten bis starken Symptomen von Gebärmuttermyomen ausgesprochen.

Im 2. Quartal beschleunigten die grossen Biopharma-Unternehmen ihre Lizenzierungsaktivitäten, während weiterhin sehr geringe Fusionen und Übernahmeaktivitäten zu verzeichnen waren. Vertex entrichtete USD 1.1 Mrd. an Crispr Therapeutics, um die Gewinnbeteiligung an CTX-001 von 50% auf 60% zu erhöhen. Halozyme schloss mit ViiV Healthcare einen weiteren ENHANZE-Deal für die Pipeline von HIV-Medikamenten von ViiV ab. Zwei Portfoliounternehmen gaben die Rückgabe von Medikamentenrechten von Partnerunternehmen bekannt. Argenx teilte mit, dass das Unternehmen die weltweiten Rechte an Cusatuzumab, einem Anti-CD70-Antikörper, von Janssen Pharmaceutical zurückerhielt, und Molecular Templates veröffentlichte die Mitteilung, dass das Unternehmen sämtliche Rechte an TAK-169, einem ETB der zweiten Generation zur Behandlung von CD38 übernehmen werde. Für TAK-169 stehen Tests bei Patienten mit multiplen Myelomen an. Beide Ankündigungen führten zu vorübergehenden Kursrückgängen.

Ausblick für das 2. Halbjahr 2021

Im 2. Halbjahr 2021 dürfte das Augenmerk der Anleger auf der Markteinführung von Biogens Aduhelm zur Behandlung von Alzheimer-Patienten liegen. Einige Anbieter haben bereits ihre Unzufriedenheit mit den Daten bekannt gegeben. Die strategischen Auswirkungen des umstrittenen Entscheids der FDA sind noch nicht absehbar und die Agentur hat eine Untersuchung des eigenen Verhaltens durch das Office of the Inspector General in Auftrag gegeben. Und das dürfte erst der Anfang sein. Neben Aduhelm dürften folgende Arzneimittel nach einer

Normalisierung der SARS-CoV-2-Pandemie einen Aufschwung nehmen: Ingrezza von Neurocrine, Nexlizet/Nexletol von Esperion und Tymlos von Radius für Frauen mit Osteoporose.

Inzwischen warten wir auf die Ernennung des neuen FDA Commissioners durch die Biden-Administration. Ein weiterer Faktor, der die Investoren beeinflussen könnte, ergibt sich aus dem Ergebnis der Initiativen der Biden-Administration zur Begrenzung der Arzneimittelpreise.

In jüngster Zeit haben hohe Erwartungen der Wall Street an Genom-Editierungs-Unternehmen (im Gefolge erster In-vivo-Genom-Editierungs-Daten von Intellia Therapeutics) nach unserer Einschätzung zu Überbewertungen geführt. Das Investment Team hat attraktive Bewertungen in anderen Bereichen des Sektors identifiziert und wird zusätzlich Kapital an vielversprechende Unternehmen allokalieren, was mittel- und langfristige überdurchschnittliche Portfoliorenditen generieren dürfte.

Auch das 2. Halbjahr 2021 dürfte im Zeichen der SARS-CoV-2-Pandemie stehen. Die Wissenschaft und die Gesundheitsexperten werden das Auftreten von Mutanten des Virus engmaschig überwachen. Bereits zugelassene und großflächig eingesetzte Impfstoffe werden auf ihre Wirksamkeit gegen neue Mutanten getestet werden. Vor allem aber werden Auffrischungsimpfungen (dritte Abgabe des Wirkstoffs) entwickelt, um die Immunabwehr bereits vollständig geimpfter Personen zu stärken oder eine gezielte Abwehr gegen die komplexen neu auftretenden Mutanten zu entwickeln.

Neben den Weiterentwicklungen des globalen Rollouts von COVID-19-Impfstoffen und Auffrischungsstrategien stehen im 2. Halbjahr 2021 wichtige regulatorische Abschlussentscheidungen nach Überprüfungen an. Hierzu zählen unter anderem:

- Argenx – Efgartigimod dürfte gegen Ende des laufenden Jahres von der FDA zum Vertrieb und Einsatz bei Symptomen der generalisierten Myasthenia gravis (gMG) zugelassen werden.
- Agios geht davon aus, dass die FDA Mitapivat zur Behandlung von Pyruvatdehydrogenase-Mangel zulässt
- Intra-Cellular reichte ein Gesuch um Indikationserweiterung (supplemental New Drug Application – sNDA) ein. Die FDA hat ein PDUFA-Begutachtungsantragsdatum (Prescription Drug User Fee Act) für Caplyta zur Behandlung von Patienten mit bipolaren Störungen des Typs I und II gegen Ende 2021 ausgesprochen.

Zu den weiteren entscheidenden klinischen Studienergebnissen der kommenden Monate für individuelle Pipelineprodukte einerseits und Plattformtechnologien andererseits zählen unter anderem Folgende:

- Ionis dürfte zusammen mit seinem Entwicklungspartner Biogen die Ergebnisse der Phase-III-Studie für Tofersen zur Verlangsamung des Krankheitsverlaufs bei ALS-Patienten, die Träger einer SOD1-Genmutation sind, vorlegen.
- Radius wird den Erwartungen nach die Ergebnisse der Phase-III-wearABLE-Studie zur Prüfung der Wirksamkeit einer transdermalen Abgabe von Abaloparatid im Vergleich mit der subkutanen Verabreichung bekannt geben; primärer Endpunkt der Studie ist die Knochenmineraldichte (BMD) der Lendenwirbelsäule nach 12 Monaten.
- Neurocrine dürfte die Ergebnisse der Phase-III-Studie KINECT-HD veröffentlichen, die Valbenazin zur Behandlung von Chorea im Zusammenhang mit der Huntington-Krankheit testet.
- Bei Relay steht die Veröffentlichung der frühen klinischen Daten (Proof of Concept) für seinen äusserst selektiven FGFR2-Hemmer RLY-4008 bei Patienten mit Gallengangskarzinom innerhalb der Leber und anderen fortgeschrittenen soliden Tumoren an.

Schliesslich beobachten wir auch, dass sich die anhaltende Datenmenge in der Biopharmaindustrie und der Wissenschaft weiter beschleunigt. Die Konvergenz der IT und der Rechnerkapazitäten trägt massgeblich zu dieser Entwicklung bei. Das Investment Team von BB Biotech will sich diesen Trend gezielt zunutze machen und baut daher seine fortschrittlichen Analyse- und KI-Kapazitäten parallel zu seiner Basisdaten-Infrastruktur aus. Insbesondere die Demokratisierung des Cloud-Computings in den letzten Jahren hilft unseren Teams dabei, grosse patientenzentrierte Datensätze für Anlageentscheide zu nutzen. Die Computerlinguistik kann die Verarbeitung und Analyse von Nachrichtenmeldungen und das Tracking von Unternehmen oder Anlagen vereinfachen. Maschinelles Lernen und KI-Fähigkeiten werden unsere eigenen Prüfungsverfahren bereichern und eine Ausweitung unseres Anlageuniversums ermöglichen. Die branchenspezifischen Lösungen zur Pandemiebekämpfung sorgen derzeit für Momentum, das weitere Börsengänge und Kapitalerhöhungen sowie Exits bei attraktiven Kursen beflügeln kann. Die Branche ist dynamisch und wächst aus eigener Kraft.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker
Präsident



Dr. Clive Meanwell



**Prof. Dr. Mads Krogsgaard
Thomsen**



Dr. Thomas von Planta

PORTFOLIO AUF EINEN BLICK

Wertschriften per 30. Juni 2021

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2020	Währung	Aktienkurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigen-kapitals	In % der Gesell-schaft
Moderna	2 450 000	(404 963)	USD	234.98	532.5	12.2%	13.2%	0.6%
Ionis Pharmaceuticals	9 112 973	892 973	USD	39.89	336.3	7.7%	8.3%	6.5%
Argenx SE	955 538	34 206	USD	301.07	266.1	6.1%	6.6%	1.9%
Neurocrine Biosciences	2 915 400	(119 600)	USD	97.32	262.4	6.0%	6.5%	3.1%
Incyte	2 897 000	(3 000)	USD	84.13	225.4	5.2%	5.6%	1.3%
Agios Pharmaceuticals	4 304 992	146 090	USD	55.11	219.5	5.0%	5.4%	7.0%
Fate Therapeutics	2 546 336	516 336	USD	86.79	204.4	4.7%	5.1%	2.7%
Vertex Pharmaceuticals	1 050 000	150 000	USD	201.63	195.8	4.5%	4.8%	0.4%
Alnylam Pharmaceuticals	1 110 000	(45 000)	USD	169.52	174.1	4.0%	4.3%	0.9%
Biogen	500 000	(37 000)	USD	346.27	160.1	3.7%	4.0%	0.3%
Macrogenics	6 275 564	1 460 000	USD	26.86	155.9	3.6%	3.9%	10.5%
Arvinas	2 176 903	–	USD	77.00	155.0	3.6%	3.8%	4.4%
Crispr Therapeutics	949 584	48 700	USD	161.89	142.2	3.3%	3.5%	1.3%
Intra-Cellular Therapies	3 488 419	(50 000)	USD	40.82	131.7	3.0%	3.3%	4.3%
Radius Health	7 455 714	–	USD	18.24	125.8	2.9%	3.1%	15.8%
Sage Therapeutics	2 325 104	785 000	USD	56.81	122.2	2.8%	3.0%	4.0%
Myovant Sciences	5 222 039	465 000	USD	22.77	110.0	2.5%	2.7%	5.7%
Relay Therapeutics	2 620 962	1 211 605	USD	36.59	88.7	2.0%	2.2%	2.8%
Esperion Therapeutics	4 477 964	530 000	USD	21.15	87.6	2.0%	2.2%	15.9%
Beam Therapeutics	606 821	210 000	USD	128.71	72.2	1.7%	1.8%	1.0%
Molecular Templates	9 542 621	3 162 290	USD	7.82	69.0	1.6%	1.7%	17.0%
Essa Pharma	2 440 814	2 440 814	USD	28.57	64.5	1.5%	1.6%	6.0%
Generation Bio Co.	2 453 180	120 000	USD	26.90	61.0	1.4%	1.5%	4.3%
Scholar Rock Holding	2 275 125	19 474	USD	28.90	60.8	1.4%	1.5%	6.6%
Halozyme Therapeutics	1 331 966	(2 638 034)	USD	45.41	55.9	1.3%	1.4%	0.9%
Revolution Medicines	1 805 105	1 805 105	USD	31.74	53.0	1.2%	1.3%	2.5%
Exelixis	2 835 000	–	USD	18.22	47.8	1.1%	1.2%	0.9%
Nektar Therapeutics	2 620 676	–	USD	17.16	41.6	1.0%	1.0%	1.4%
Black Diamond Therapeutics	3 440 000	2 050 000	USD	12.19	38.8	0.9%	1.0%	9.5%
Mersana Therapeutics	2 860 000	975 000	USD	13.58	35.9	0.8%	0.9%	4.1%
Kezar Life Sciences	4 533 148	–	USD	5.43	22.8	0.5%	0.6%	9.4%
Wave Life Sciences	2 602 858	–	USD	6.66	16.0	0.4%	0.4%	5.2%
Homology Medicines	1 737 122	–	USD	7.27	11.7	0.3%	0.3%	3.0%
Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	–	USD	0.88	2.3	0.1%	0.1%	

Total Wertschriften				4 349.3	100.0%	107.5%
Übrige Aktiven				7.8		0.2%
Übrige Verbindlichkeiten				(310.1)		(7.7%)
Innerer Wert				4 047.0		100.0%
BB Biotech Namenaktien ¹⁾		–	(114 662)			

¹⁾ Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. 2. Handelslinie

Wechselkurs per 30.06.2021: USD/CHF: 0.9250

KONSOLIDIERTE BILANZ

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	30.06.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		3 174	6 816
Forderungen gegenüber Brokern		4 457	1 521
Wertschriften	4	4 349 265	3 954 659
Übrige Aktiven		174	139
		4 357 070	3 963 135
Total Aktiven		4 357 070	3 963 135
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	300 000	63 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		4 155	6 576
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		5 736	5 709
Steuerverbindlichkeiten		179	303
		310 070	75 588
Total Verbindlichkeiten		310 070	75 588
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 080	11 080
Eigene Aktien	6	–	(8 241)
Gewinnreserven		4 035 920	3 884 708
		4 047 000	3 887 547
Total Passiven		4 357 070	3 963 135
Innerer Wert pro Aktie in CHF		73.05	70.30

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 20. Juli 2021 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

KONSOLIDIERTE GESAMTERFOLGSRECHNUNG

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.06.2021	01.01.–30.06.2020	01.04.–30.06.2021	01.04.–30.06.2020
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	4	379 813	444 506	144 258	1 191 232
Zinsertrag		–	7	–	7
Dividendertrag		–	243	–	–
Übriger Betriebsertrag		4	3	1	–
		379 817	444 759	144 259	1 191 239
Betriebsaufwand					
Finanzaufwand		(397)	(491)	(354)	(266)
Fremdwährungsverluste		(474)	(4)	(681)	(42)
Verwaltungsaufwand	7	(25 985)	(19 788)	(12 907)	(10 103)
Übriger Betriebsaufwand		(3 428)	(2 736)	(1 751)	(1 151)
		(30 284)	(23 019)	(15 693)	(11 562)
Betriebsergebnis vor Steuern	8	349 533	421 740	128 566	1 179 677
Gewinnsteuern		(38)	(34)	(19)	(17)
Periodenergebnis		349 495	421 706	128 547	1 179 660
Gesamtergebnis für die Periode		349 495	421 706	128 547	1 179 660
Ergebnis pro Aktie in CHF		6.31	7.61	2.32	21.29
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF		6.31	7.61	2.32	21.29

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2020	11 080	–	3 381 893	3 392 973
Dividende	–	–	(188 360)	(188 360)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	421 706	421 706
Bestand am 30. Juni 2020	11 080	–	3 615 239	3 626 319
Bestand am 1. Januar 2021	11 080	(8 241)	3 884 708	3 887 547
Dividende	–	–	(199 440)	(199 440)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	8 241	1 157	9 398
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	349 495	349 495
Bestand am 30. Juni 2021	11 080	–	4 035 920	4 047 000

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.06.2021	01.01.–30.06.2020
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	539 046	420 021
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(559 195)	(255 787)
Dividenden		–	243
Zinseinnahmen		–	7
Zahlungen für Dienstleistungen		(29 504)	(23 004)
Bezahlte Gewinnsteuern		(76)	(46)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		(49 729)	141 434
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		(199 440)	(188 360)
Verkäufe von eigenen Aktien	6	9 398	–
Aufnahme von Bankkrediten	5	237 000	47 000
Zinsausgaben		(397)	(491)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		46 561	(141 851)
Fremdwährungsdifferenz		(474)	(4)
Veränderung flüssige Mittel		(3 642)	(421)
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		6 816	30 707
Flüssige Mittel am Ende der Periode		3 174	30 286

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

AUSGEWÄHLTE ANMERKUNGEN ZUM KONSOLIDIERTEN ZWISCHENABSCHLUSS

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt. Es wurden keine neuen oder angepassten Standards und Interpretationen, welche für die Gruppe anwendbar und ab dem 1. Januar 2021 in Kraft sind, im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss berücksichtigt.

Die folgenden angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IAS 1 (amended, effective January 1, 2022) – Classification of Liabilities as Current or Non-current
- IFRS 3 (amended, effective January 1, 2022) – Reference to the Conceptual Framework
- IAS 37 (amended, effective January 1, 2022) – Onerous Contracts – Cost of fulfilling a Contract
- Annual Improvements to IFRS Standards 2018-2020 (effective January 1, 2022) – IFRS 9, IFRS 16

Die Gruppe hat die möglichen Auswirkungen der obenerwähnten angepassten Standards analysiert und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese angepassten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Kursänderungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe kann je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos einsetzen.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	30.06.2021	31.12.2020
USD	0.92500	0.88520
ANG	0.51966	0.49730
EUR	1.09672	1.08134
GBP	1.27940	1.21000

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

30.06.2021	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	4 347 013	–	–	4 347 013
– Derivative Instrumente	–	–	2 252	2 252
Total Aktiven	4 347 013	–	2 252	4 349 265
31.12.2020				
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	3 952 504	–	–	3 952 504
– Derivative Instrumente	–	–	2 155	2 155
Total Aktiven	3 952 504	–	2 155	3 954 659

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level 3 Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–30.06.2021	01.01.–30.06.2020
Eröffnungsbestand	2 155	2 355
Käufe/Verkäufe/Umgliederung	–	–
Ergebnis, enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	97	(49)
Endbestand	2 252	2 306
Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	97	(49)

Das Level 3 Instrument wurde aus einer Corporate-Action-Transaktion im 2019 zugeteilt. Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1, 2 und 3 stattgefunden.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2020	Veränderung	Anzahl 30.06.2021		Kurs in Originalwährung 30.06.2021	Kurswert CHF Mio. 30.06.2021	Kurswert CHF Mio. 31.12.2020
Moderna	2 854 963	(404 963)	2 450 000	USD	234.98	532.5	264.0
Ionis Pharmaceuticals	8 220 000	892 973	9 112 973	USD	39.89	336.3	411.4
Argenx SE	921 332	34 206	955 538	USD	301.07	266.1	239.8
Neurocrine Biosciences	3 035 000	(119 600)	2 915 400	USD	97.32	262.4	257.5
Incyte	2 900 000	(3 000)	2 897 000	USD	84.13	225.4	223.3
Agios Pharmaceuticals	4 158 902	146 090	4 304 992	USD	55.11	219.5	159.5
Fate Therapeutics	2 030 000	516 336	2 546 336	USD	86.79	204.4	163.4
Vertex Pharmaceuticals	900 000	150 000	1 050 000	USD	201.63	195.8	188.3
Alnylam Pharmaceuticals	1 155 000	(45 000)	1 110 000	USD	169.52	174.1	132.9
Biogen	537 000	(37 000)	500 000	USD	346.27	160.1	116.4
Macrogenics	4 815 564	1 460 000	6 275 564	USD	26.86	155.9	97.4
Arvinas	2 176 903	–	2 176 903	USD	77.00	155.0	163.7
Crispr Therapeutics	900 884	48 700	949 584	USD	161.89	142.2	122.1
Intra-Cellular Therapies	3 538 419	(50 000)	3 488 419	USD	40.82	131.7	99.6
Radius Health	7 455 714	–	7 455 714	USD	18.24	125.8	117.9
Sage Therapeutics	1 540 104	785 000	2 325 104	USD	56.81	122.2	117.9
Myovant Sciences	4 757 039	465 000	5 222 039	USD	22.77	110.0	116.3
Relay Therapeutics	1 409 357	1 211 605	2 620 962	USD	36.59	88.7	51.8
Esperion Therapeutics	3 947 964	530 000	4 477 964	USD	21.15	87.6	90.9
Beam Therapeutics	396 821	210 000	606 821	USD	128.71	72.2	28.7
Molecular Templates	6 380 331	3 162 290	9 542 621	USD	7.82	69.0	53.0
Essa Pharma	–	2 440 814	2 440 814	USD	28.57	64.5	–
Generation Bio Co.	2 333 180	120 000	2 453 180	USD	26.90	61.0	58.6
Scholar Rock Holding	2 255 651	19 474	2 275 125	USD	28.90	60.8	96.9
Halozyne Therapeutics	3 970 000	(2 638 034)	1 331 966	USD	45.41	55.9	150.1
Revolution Medicines	–	1 805 105	1 805 105	USD	31.74	53.0	–
Exelixis	2 835 000	–	2 835 000	USD	18.22	47.8	50.4
Nektar Therapeutics	2 620 676	–	2 620 676	USD	17.16	41.6	39.4
Black Diamond Therapeutics	1 390 000	2 050 000	3 440 000	USD	12.19	38.8	39.4
Mersana Therapeutics	1 885 000	975 000	2 860 000	USD	13.58	35.9	44.4
Kezar Life Sciences	4 533 148	–	4 533 148	USD	5.43	22.8	20.9
Wave Life Sciences	2 602 858	–	2 602 858	USD	6.66	16.0	18.1
Homology Medicines	1 737 122	–	1 737 122	USD	7.27	11.7	17.4
Alexion Pharmaceuticals	1 294 428	(1 294 428)	–	USD	n.a	–	179.0
Voyager Therapeutics	2 680 283	(2 680 283)	–	USD	n.a	–	17.0
Cidara Therapeutics	2 822 495	(2 822 495)	–	USD	n.a	–	5.0
Total Aktien						4 347.0	3 952.5

Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	–	2 766 008	USD	0.88	2.3	2.2
Bristol-Myers Squibb – Contingent Value Right	800 000	(800 000)	–	USD	n.a	–	–
Total Derivative Instrumente						2.3	2.2
Total Wertschriften						4 349.3	3 954.7

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsenkotierte Aktien	Nicht börsenkotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2020 zu Marktwerten	3 518 985	–	4 685	3 523 670
Käufe	699 570	–	–	699 570
Verkäufe	(1 010 092)	–	–	(1 010 092)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	744 042	–	(2 531)	741 511
<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>364 618</i>	–	–	<i>364 618</i>
<i>Realisierte Verluste</i>	<i>(83 963)</i>	–	–	<i>(83 963)</i>
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	<i>882 536</i>	–	–	<i>882 536</i>
<i>Unrealisierte Verluste</i>	<i>(419 149)</i>	–	<i>(2 531)</i>	<i>(421 680)</i>
Endbestand per 31.12.2020 zu Marktwerten	3 952 504	–	2 155	3 954 659
Eröffnungsbestand per 01.01.2021 zu Marktwerten	3 952 504	–	2 155	3 954 659
Käufe	556 774	–	–	556 774
Verkäufe	(541 981)	–	–	(541 981)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	379 717	–	97	379 813
<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>90 572</i>	–	–	<i>90 572</i>
<i>Realisierte Verluste</i>	<i>(1 530)</i>	–	<i>(2 330)</i>	<i>(3 860)</i>
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	<i>625 304</i>	–	<i>97</i>	<i>625 401</i>
<i>Unrealisierte Verluste</i>	<i>(334 629)</i>	–	<i>2 330</i>	<i>(332 299)</i>
Endbestand per 30.06.2021 zu Marktwerten	4 347 013	–	2 252	4 349 265

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2021 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 300 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2020: CHF 63 Mio., zu 0.40% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2020: 55.4 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2020: CHF 0.20).

Eigene Aktien

Die Gesellschaft kann in Übereinstimmung mit den Statuten der Gesellschaft und dem schweizerischen Gesellschaftsrecht sowie in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange eigene Aktien kaufen und verkaufen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021 hat die Gesellschaft keine eigenen Aktien gekauft und 114 662 eigene Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 81.96 im Wert von TCHF 9 398 verkauft (01.01.–30.06.2020: keine Transaktionen). Per 30. Juni 2021 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien (31. Dezember 2020: 114 662 Aktien). Die eigenen Aktien per 31. Dezember 2020 wurden mit Anschaffungswerten von TCHF 8 240 als Abzug vom konsolidierten Eigenkapital behandelt.

Rückkauf eigener Aktien auf 2. Handelslinie (Erwerb zur Vernichtung)

Der Verwaltungsrat hat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Das Rückkaufprogramm läuft vom 12. April 2019 bis längstens 11. April 2022. Bis zum 30. Juni 2021 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben. Der Rückkauf erfolgt über eine zweite Handelslinie zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.06.2021	01.01.–30.06.2020
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	25 089	19 012
Personal		
– Verwaltungsratshonorar	708	580
– Löhne und Gehälter	129	131
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	59	65
	25 985	19 788

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an den Vermögensverwalter einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Vergütungselemente, die monatlich ausbezahlt wird. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Das einzige operative Segment des Konzerns spiegelt die interne Managementstruktur wider und wird auf einer Gesamtbasis bewertet. Die Erträge werden durch Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind, mit dem Ziel der Wertsteigerung erzielt. Die folgenden Ergebnisse entsprechen dem einzigen operativen Segment der Investition in Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–30.06.2021	01.01.–30.06.2020
USA	349 943	352 714
Niederlande	19 788	55 094
Schweiz	17 891	6 769
Kanada	6 816	–
Singapur	(2 098)	5 496
Grossbritannien	(15 689)	22 269
Curaçao	(27 118)	(20 602)
	349 533	421 740

9. Verpfändungen

Per 30. Juni 2021 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 4 349.3 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 3 954.7 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 700 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 700 Mio.). Per 30. Juni 2021 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 300 Mio. beansprucht (31. Dezember 2020: CHF 63 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in [Anmerkung 7](#) «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 30. Juni 2021 und 31. Dezember 2020 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. Juni 2021 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2020: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 30. Juni 2021 und 31. Dezember 2020 kein Aktionär bekannt, der mehr als 3% des Aktienkapitals hält.

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2021 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

BERICHT ÜBER DIE REVIEW DES VERKÜRZTEN KONSOLIDierten ZWISCHENABSCHLUSSES

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, konsolidierte Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen) der BB Biotech AG für die am 30. Juni 2021 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Philippe Bingert

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roland Holl

Revisionsexperte

Zürich, 21. Juli 2021

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständig und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

UNTERNEHMENSPROFIL

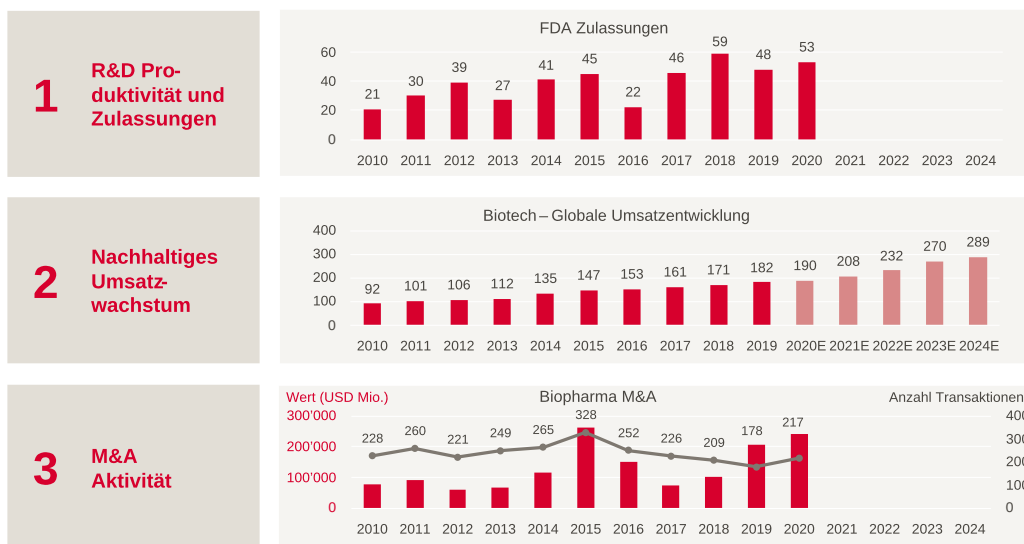
Seit 1993 bieten wir Anlegern direkten Zugang zu einem ausgewählten Portfolio aus börsennotierten, wachstumsstarken und profitablen Biotechunternehmen weltweit. Unsere langjährige Expertise kombiniert mit einer konsequenten Strategie und Ausrichtung haben dazu geführt, dass wir uns zu den grössten Biotechinvestoren weltweit zählen dürfen.

Der Biotechsektor gehört mit einer geschätzten jährlichen Wachstumsrate im zweistelligen Bereich zu den interessantesten Industrien überhaupt. Megatrends wie etwa steigende Lebenserwartung und verwestlicher Lebensstil sind wesentliche Wachstumstreiber. Dies führt zu einem massiven Anstieg der Gesundheitskosten, was wiederum die Notwendigkeit effizienter und effektiver Medikamente unterstreicht.

Darüber hinaus sehen sich viele Pharmariesen mit einschneidenden Umsatzeinbussen durch Patentabläufe konfrontiert. Durch Zukäufe innovativer Biotechprodukte versuchen sie, ihre Produktpipeline zu füllen, und sind bereit, dafür hohe Prämien zu bezahlen.

Dass inzwischen jedes zweite Medikament aus Biotechlaboren stammt und viele Biotechunternehmen sich durch eine starke Umsatz- und Gewinndynamik auszeichnen, unterstreicht, dass die Industrie ihren Kinderschuhen entwachsen ist und einen gewissen Reifegrad erreicht hat.

Dynamischer Biotechsektor



Quelle: Global Biotech (NBI + Ex-US) without Specialty Pharma, Generics & Life Science Tech; BAM Research, Dezember 2019, EvaluatePharma Dezember, 2020, M&A Übersicht enthält verschiedene Typen von M&A Deals.

INVESTMENTSTRATEGIE

BB Biotech investiert in Biotechnologieunternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf adressieren und über das Potenzial verfügen, ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum zu erzielen. Neben profitablen grosskapitalisierten Unternehmen stehen vermehrt vielversprechende Firmen aus dem Small- und Mid-Cap-Segment im Zentrum der Vermögensallokation. Das Investmentteam konzentriert sich nicht nur auf etablierte Bereiche wie etwa die Onkologie, seltene Krankheiten und neurologische Indikationen – sondern auch auf Zukunftstechnologien, die möglicherweise neuartige Behandlungsmethoden mit einem vielversprechenden therapeutischen Profil und wirtschaftlichem Nutzen bieten. Darunter fallen Technologien wie RNA-Plattformen oder zell- oder genbasierte Ansätze. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

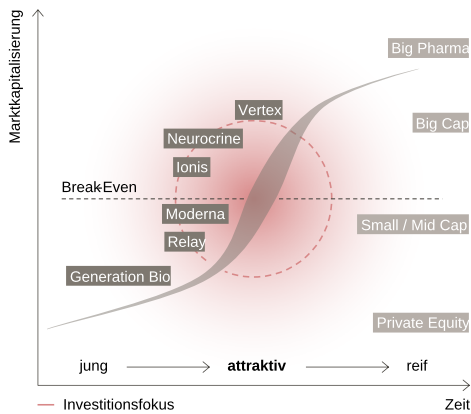
«Das Investmentteam konzentriert sich auch auf Zukunftstechnologien»

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- wie auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Mindestens 90% des Beteiligungswerts betreffen börsennotierte Gesellschaften. Dabei hält BB Biotech stets mehr als 50% ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder werden zur Absicherung von Währungen eingesetzt.

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann.

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Team erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Dabei folgt das Team keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Im Rahmen eines konsequenten und rigorosen Risikomanagementprozesses wird fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente überprüft und entsprechende Massnahmen werden in die Wege geleitet.

«Wir folgen keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung»

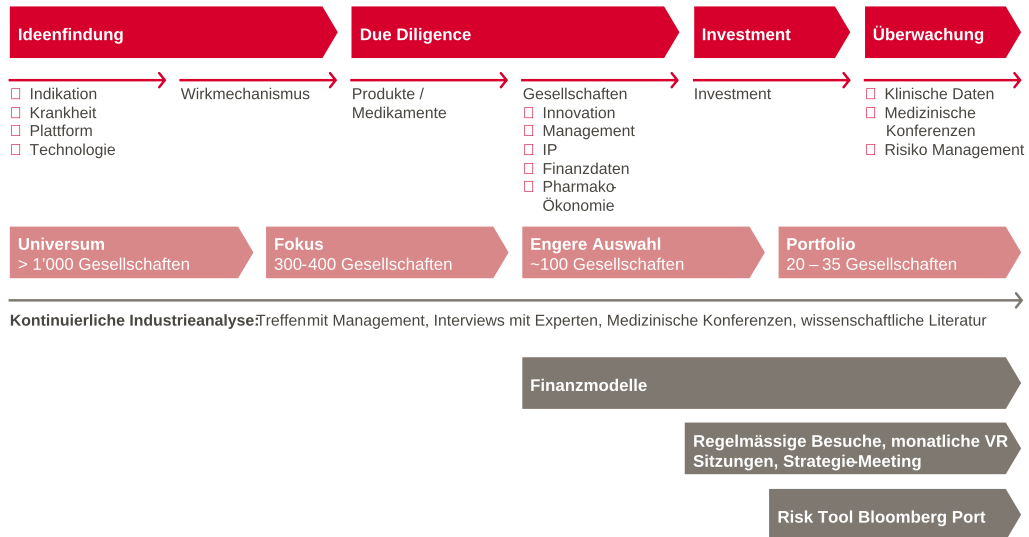


Quelle: Bellevue Asset Management, 31.12.2020

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotechgesellschaften. Das Portfolio setzt sich aus etablierten, grosskapitalisierten Werten zusammen sowie aus klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen. Einzelne Positionen werden gemäss ihrem Risk-Return-Profil gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotechfirmen mit vielversprechender Produktpipeline. In regionaler Hinsicht zeichnet sich der US-amerikanische Markt durch seine besonders ausgeprägte Innovationsstärke aus, was sich entsprechend im Portfolio reflektiert. Dies wird unter anderem begünstigt durch starke Forschungsstandorte, industriefreundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten.

Neue Investitionen in klein- und mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0,5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Als Beteiligungsgesellschaft verfügt BB Biotech über die anlagentechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio über den Zeithorizont als Folge einer Wertsteigerung deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung – darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produkts und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen – zu einer Top-Holding entwickeln. Die Positionen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

INVESTMENTPROZESS



Quelle: Bellevue Asset Management

Ideengenerierung und Pre-Screening



Das Anlageuniversum von BB Biotech umfasst ungefähr 1000 Gesellschaften aus dem Biotechnologiesektor weltweit. Das Spektrum reicht von grosskapitalisierten Unternehmen bis hin zu Micro Caps und schliesst sogar Privatunternehmen in der Spätphasenfinanzierung ein.

Das Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG verfolgt die Entwicklung der Biotechbranche aktiv. In einer ersten Phase erfasst das Team Krankheitsfelder, in denen bedeutende Fortschritte erzielt und vielversprechende Technologien vorangetrieben werden. Von Interesse sind auch neue Wirkungsmechanismen oder Technologieplattformen, die sich für den Einsatz in mehreren therapeutischen Bereichen eignen.

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, führt das Team Gespräche mit Analysten, befragt Ärzte und Spezialisten, nimmt an medizinischen Konferenzen teil, analysiert wissenschaftliche Literatur und besucht Unternehmen vor Ort. Darüber hinaus evaluiert das Team regelmässig die geografische Allokation der Investments und besichtigt Länder oder Regionen, die interessante Entwicklungen aufweisen.

Nachdem das Team vielversprechende Anlagethemen (Krankheitsfelder, Technologien usw.) ausgemacht hat, reduziert sich das Anlageuniversum von 1000 auf rund 300 Gesellschaften.

Due Diligence

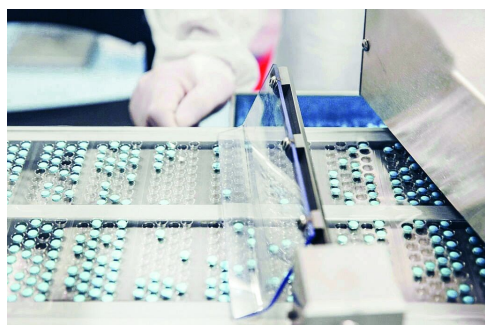


Während der Due-Diligence-Phase wechselt der Fokus von den Anlagethemen zu den einzelnen Unternehmen. Qualitative und quantitative Screening-Kriterien spielen hierbei eine zentrale Rolle. Erneut werden Ärzte und Spezialisten zu Rate gezogen, um mehr über die unterschiedlichen Wirkstoffkandidaten zu erfahren. Ziel ist es, die innovativen Merkmale eines Produkts zu erfassen.

Das Team informiert sich, welchen potenziellen Nutzen ein neues Medikament dem Patienten bietet und ob es auch aus gesundheitsökonomischer Sicht zweckmässig ist. BB Biotech versucht sich dabei auf Präparate zu konzentrieren, die neuartig sind und aufgrund ihrer höheren Wirksamkeit sowie ihres besseren Sicherheitsprofils massgeblich zur Verringerung der Kosten im Gesundheitswesen beitragen. Unsere Investments haben einen mittel bis langfristigen Anlagehorizont.

Grosse Bedeutung messen wir ferner der Qualität der Unternehmensführung bei, die wir anhand persönlicher Gespräche beurteilen. Das Team hat für etwa 100 Gesellschaften Finanzmodelle erstellt, die es ständig aktualisiert. Mit ihrer Hilfe schätzt es die Finanzlage eines Unternehmens ein und verschafft sich einen Eindruck über dessen Marktchancen. Es bedient sich dieser Modelle auch zur Überprüfung der von Unternehmen erstellten und veröffentlichten klinischen Daten. Am Ende dieser Phase erörtert das Team die einzelnen Investment Cases und entscheidet sich für die vielversprechendsten Anlageideen.

Investmententscheidung und Portfoliokonstruktion

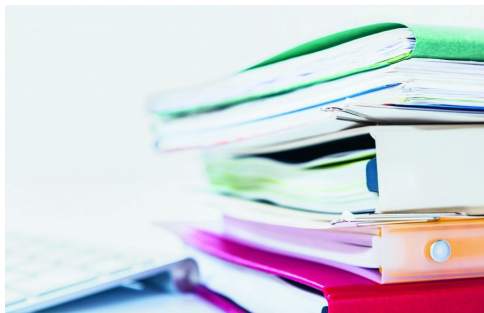


Sagt dem Team eine Anlageidee zu, arbeitet der für das entsprechende Unternehmen zuständige Analyst einen detaillierten Investitionsvorschlag aus. Der Vorschlag beinhaltet ein Finanzmodell, eine Zusammenfassung der veröffentlichten klinischen Daten, die Investitionsgründe samt den damit möglicherweise verbundenen Aufwärts und Abwärtsrisiken sowie den beabsichtigten Umfang des Investments und die vorgegebene Preisspanne, die beim Aufbau einer entsprechenden Position einzuhalten ist. Er wird dem Verwaltungsrat anschliessend an seiner monatlichen Sitzung vorgestellt. Im Anschluss erörtern die VR-Mitglieder und das Investment Management Team den Vorschlag ausführlich. Der Verwaltungsrat stellt die Einhaltung der Investmentstrategie sicher.

BB Biotech hält darüber hinaus zweimal jährlich eine Strategiesitzung ab. An diesen Sitzungen begutachten der Verwaltungsrat und das Investment Management Team strategische Entwicklungen in der Biotechbranche. An den Treffen nehmen auch die Geschäftsleitungen der Portfoliounternehmen oder potenzieller Portfoliokandidaten teil.

Anschliessend beginnen die Investment Manager in verhältnismässig kurzer Zeit mit dem Aufbau der Position, sofern der Preis des Investments innerhalb der vorgegebenen Spanne liegt. Am Ende dieses Prozesses steht ein Biotechportfolio aus 20 bis 35 Beteiligungen.

Überwachung und Risikomanagement



Nach dem Aufbau des Portfolios beginnt der Controlling und Risikomanagementprozess. Wir überwachen die Entwicklung der Wirkstoffkandidaten sehr genau. Dazu analysieren wir die neuen klinischen Daten, die von den betreffenden Unternehmen auf medizinischen Konferenzen präsentiert werden. Ferner kontrollieren wir fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente. Das Team trifft sich dazu regelmässig mit den Führungsgremien der Portfoliounternehmen und aktualisiert die jeweiligen Finanzmodelle.

Sollte sich der zugrunde liegende Wert einer Beteiligung erheblich ändern und Massnahmen erfordern, informiert das Team den Verwaltungsrat, dass die betreffende Position aufgestockt oder veräussert wird.

Ausserdem obliegt es dem Team, die Positionen im Portfolio anzupassen. Das heisst, sie können einerseits Positionen aufstocken, wenn der Kurs einer Beteiligung unter dem mit Hilfe eines Finanzmodells errechneten Inneren Wert liegt, und andererseits Engagements nach einer Stärkephase reduzieren, wenn die entsprechenden Aktien relativ betrachtet überbewertet sind. Im Falle beträchtlicher Anpassungen wird der Verwaltungsrat jedoch stets miteinbezogen. Das Team setzt zur Überwachung des Portfolios eine Risikomanagement-Software ein.

VERWALTUNGSRAT UND INVESTMENT TEAM

Verwaltungsrat

Der renommierte Verwaltungsrat der BB Biotech AG verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Dr. Erich Hunziker



Dr. Erich Hunziker ist seit 2011 im Verwaltungsrat der BB Biotech AG und wurde 2013 zum Präsidenten gewählt. Zuvor war er von 2001 bis 2010 Finanzchef und Mitglied der Konzernleitung von Roche. Von 1983 bis 2001 bekleidete er verschiedene Führungspositionen bei Corange, Boehringer Mannheim sowie anschliessend bei der Diethelm-Keller-Gruppe, zuletzt als CEO. Er verfügt über einen Dokortitel in Ingenieurwissenschaften der ETH Zürich. Dr. Erich Hunziker ist Verwaltungsratspräsident von Light Chain Biosciences (NovImmune SA), Entsia International AG, discoveric ag, discoveric marina ag, discoveric bio alpha ag und discoveric bio beta ag sowie Mitglied des Verwaltungsrats von LamKap Bio alpha AG, LamKap Bio beta AG und LamKap Bio gamma AG.

*«BB Biotech bietet neben einer starken
Wachstumsstory auch eine
überdurchschnittlich hohe Ausschüttung»*

Dr. Clive Meanwell



Dr. Clive Meanwell ist Vizepräsident und seit 2004 Mitglied des Verwaltungsrats der BB Biotech AG. Er gründete und ist Executive Chairman von Population Health Partners LLC, einer Investmentfirma, und Chief Executive Officer von Population Health Investment Corporation, einer auf Akquisitionen spezialisierten Gesellschaft. Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats von EQRx Incorporated. Dr. Meanwell gründete 1996 The Medicines Company und war von da an bis zum 6. Januar 2020 Mitglied des Verwaltungsrats und hatte eine Reihe von Führungspositionen inne, darunter Chairman, Executive Chairman, CEO und CIO. 1995–1996 war er Gründungspartner und Managing Director von MPM Capital L.P., einem der grössten Investoren weltweit in Life Sciences. Zuvor hatte er verschiedene Positionen bei Hoffmann-La Roche in Basel sowie Palo Alto, USA, inne. Dr. Clive Meanwell doktorierte (MD/Ph. D.) an der University of Birmingham, UK, wo er ebenfalls in Onkologie dozierte.

«Immer mehr Biotechunternehmen erreichen die Profitabilität. Dank voller Entwicklungs-Pipelines wird sich dieser Trend fortsetzen»

Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen



Dr. Mads Krogsgaard Thomsen ist seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats von BB Biotech. Er ist seit 1991 für Novo Nordisk tätig. Er war in verschiedenen Führungsfunktionen für die Wachstumshormon- und Diabetesforschung tätig. Aktuell bekleidet er die Position des Executive Vice President, Head of R&D und Chief Science Officer bei Novo Nordisk. Professor Thomsen leitete Programme des dänischen Forschungsrates im Bereich der Endokrinologie. In der Vergangenheit war er Präsident der dänischen Akademie der technischen Wissenschaften. Er war bis 2019 Vorsitzender des Leitungsgremiums der Universität Kopenhagen.

«Die Biotechindustrie spielt eine zentrale Rolle im Kampf gegen COVID-19»

Dr. Thomas von Planta



Dr. Thomas von Planta wurde im März 2019 in den Verwaltungsrat der BB Biotech AG gewählt. Seit 2006 ist er Inhaber der CorFinAd AG – Corporate Finance Advisory (Beratung für M&A-Transaktionen und Kapitalmarktfinanzierungen). Von 2002 bis 2006 war er Leiter a.i. Investment Banking/Head Corporate Finance und Mitglied der Geschäftsleitung der Bank Vontobel. Von 1992 bis 2002 arbeitete er bei Goldman Sachs, zuletzt in der Equity Capital Markets Group & Investment Banking Division in London. Er besitzt einen Abschluss in Rechtswissenschaften der Universitäten Basel und Genf (Dr. iur.) und ist auch Rechtsanwalt. Er ist seit Mai 2021 Verwaltungsratspräsident der Bâloise Holding AG und Mitglied des Advisory Boards der Harald Quandt Industriebeteiligungen GmbH.

«Eine Kombination aus wissenschaftlicher, medizinischer und finanzieller Expertise ist erforderlich, um erfolgreiche Investitionsergebnisse im Biotechsektor zu erzielen»

Investment Management Team

Ein Team von ausgewiesenen Biotechspezialisten der Bellevue Asset Management AG mit erfolgreichem Track Record kümmert sich um die Investitionen in die attraktivsten Biotechunternehmen.

Dr. Daniel Koller



Dr. Daniel Koller kam 2004 zu Bellevue Asset Management und ist seit 2010 Head Investment Management Team der BB Biotech AG. Von 2001 bis 2004 war er als Investment Manager bei equity4life Asset Management AG und von 2000 bis 2001 als Aktienanalyst bei UBS Warburg tätig. Er absolvierte ein Studium in Biochemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich und promovierte in Biotechnologie an der ETH und bei Cytos Biotechnology AG, Zürich.

«Die Biotechnologie zählt mit einem Wachstum von mehr als 10% pro Jahr zu den interessantesten Wachstumsindustrien»

Dr. Maurizio Bernasconi



Dr. Maurizio Bernasconi ist seit 2017 Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management. 2014 trat er als Pharma- und Biotechnanalyst der Bank am Bellevue ein. Davor war er Chemiker bei SIGA Manufacturing, Ruswil. Von 2009–2013 promovierte er in organischer Chemie an der Universität Basel. Maurizio Bernasconi hat einen Bachelor- und Masterabschluss in Chemie der ETH Zürich, einen Ph.D. der Universität Basel und einen MBA in International Healthcare Management von der Frankfurt School of Finance.

«Die Biotechnologie ist der Innovationsmotor der Medizin»

Dr. Samuel Croset



Dr. Samuel Croset ist seit dem Jahr 2020 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanager und Digital Transformation Lead tätig. Zuvor arbeitete er von 2018 bis 2020 bei Roivant Sciences als Datenwissenschaftler, wo er Investitionsentscheidungen bei Arzneimittelprojekten mitgestaltete und ein Team leitete, das für die Analyse von Realweltdaten eingesetzt wurde. Er begann seine berufliche Laufbahn bei Roche als Datenwissenschaftler im Bereich Forschung und Entwicklung (2014–2018). Samuel Croset hält einen PhD in Bioinformatik der Universität Cambridge und einen MS in Bioinformatik sowie einen MS in Biochemie der Universität Genf.

«Die wesentlich verbesserten rechnerischen Ansätze beim Wirkstoffscreening, der Identifikation und Selektion bis hin zu intelligenteren und adaptiven klinischen Studienprogrammen tragen zu einer Beschleunigung des Innovationszyklus bei»

Felicia Flanigan



Felicia Flanigan ist seit 2004 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanagerin tätig. Von 1999 bis 2004 war sie Aktienanalytikerin Biotech bei Adams, Harkness & Hill, und von 1991 bis 1999 in derselben Funktion bei SG Cowen. Felicia Flanigan verfügt über einen MBA der Suffolk University, Boston, und einen BA in Kommunikation des Boston College.

«Der Fokus unserer Investmentstrategie liegt auf innovativen Medikamenten und Therapien mit einem eindeutigen Mehrwert für das Gesundheitssystem»

Dr. Christian Koch



Dr. Christian Koch ist seit 2014 als Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management tätig. Von 2013 bis 2014 war er Sell-side Pharma- & Biotech- Aktienanalyst bei der Bank am Bellevue in Küsnacht und von 2010 bis 2013 Research Associate am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften an der ETH Zürich. Er doktorierte in Chemoinformatics & Computational Drug Design an der ETH Zürich und hält einen Master in Bioinformatik der Goethe-Universität Frankfurt.

«Jedes zweite zugelassene Medikament stammt inzwischen aus einem Biotechlabor»

Dr. Stephen Taubenfeld



Dr. Stephen Taubenfeld ist seit 2013 als Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management tätig. Von 2009 bis 2013 war er Senior Analyst bei Iguana Healthcare Partners, die er mitgründete. Von 2008 bis 2009 war er Berater bei der Merlin BioMed Group und von 2004–2008 M.D./Ph.D. wissenschaftlicher Mitarbeiter Neurowissenschaften am Mount Sinai Hospital, New York. Er hält einen M.D. und Ph.D. in Neurowissenschaften der medizinischen Fakultät der Brown University.

«Unser Anlageportfolio zeichnet sich durch ein ausgewogenes Chancen-Risiko-Profil aus»

Dallas Webb



Dallas Webb ist seit 2006 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanager tätig. Von 2004 bis 2006 war er als Senior Vice President und Aktienanalyst bei der Stanford Group Company, und von 2003 bis 2004 in derselben Funktion bei Sterling Financial Investment Group. Zuvor war er als Aktienanalyst bei Adams, Harkness & Hill Partner. Er besitzt einen MBA der Texas Christian University of Fort Worth, Texas, und einen Bachelor of Science in Mikrobiotechnologie und Zoologie der Louisiana State University.

«Die Übernahmeaktivitäten im Sektor erlauben mittel- und längerfristig erhebliches Bewertungspotenzial»

AKTIONÄRSINFORMATIONEN

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Notierung und Aktienstruktur

Notierung und Aktienstruktur per 30. Juni 2021

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.75
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger, 100.0% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Kurse und Publikationen

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	In CHF		In EUR	
		– Datastream: S:BINA		– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1		
		– (Investdata)		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
Aktienkurs:	In CHF	– Bloomberg: BION SW Equity	In EUR	– Bloomberg: BBZA GY Equity
	(SIX)	– Datastream: S:BIO	(Xetra)	– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S		– Reuters: BION.DE
		– Telekurs: BIO	In EUR	– Bloomberg: BB IM Equity
		– Finanz & Wirtschaft (CH)	(STAR)	– Datastream: I:BBB
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		– Reuters: BB.MI

FAKTEN

BB Biotech

Fakten

Gründung	9. November 1993, Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993	4.75
Notierungen	Schweiz: 27. Dezember 1993 Deutschland: 10. Dezember 1997 Italien: 19. Oktober 2000
Aktienstruktur	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.2 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float per 30.06.2021	Institutionelle und private Anleger 100% Free Float
Valorennummer Schweiz	3 838 999
WKN Deutschland und Italien	A0NFN3
ISIN	CH0038389992
Tickersymbol Bloomberg	Schweiz: BION SW Deutschland: BBZA GY Italien: BB IM
Tickersymbol Reuters	Schweiz: BION.S Deutschland: BION.DE Italien: BIO.MI
Anlagentyp	Investmentgesellschaft / Aktie
Investmentstil	Long only, long term
Indexzugehörigkeit	Star Index, SMIM Index, SPI Index, SPI Select Dividend 20 Index
Benchmark	Nasdaq Biotech Index (NBI)
Management Fee	All-in-Fee: 1.1% p.a.

Analystenabdeckung

Institut	Analyst
Baader Helvea	Bruno Bulic
Cantor Fitzgerald	Markuz Jaffe
Edison	Sarah Godfrey, Mel Jenner
Kepler Cheuvreux	Arsene Guekam
Intesa Sanpaolo	Bruno Permutti
Oddo BHF	Oussame Denguir
Pareto Securities	Dennis Berzhanin

UNTERNEHMENSKALENDER

Unternehmenskalender 2021/2022

Zwischenbericht per 30. September 2021	22. Oktober 2021, 7.00 Uhr MEZ
Portfolio per 31. Dezember 2021	21. Januar 2022, 7.00 Uhr MEZ
Geschäftsbericht per 31. Dezember 2021	18. Februar 2022, 7.00 Uhr MEZ
Generalversammlung 2022	17. März 2022

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

KONTAKT

Investor Relations



Dr. Silvia Siegfried-Schanz

Telefon +41 44 267 72 66

E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen

Telefon +44 755 704 85 77

E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio

Telefon +41 44 267 67 14

E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Tanja Chicherio

Telefon +41 44 267 67 07

E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Schwertstrasse 6

CH-8200 Schaffhausen

E-Mail info@bbbiotech.com

www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16/Postfach

CH-8700 Küsnacht

Telefon +41 44 267 67 00

E-Mail info@bellevue.ch

www.bellevue.ch



BB Biotech AG
Schwertstrasse 6
8200 Schaffhausen/Schweiz